



## **Amtliche Pilzkontrolle 2011 für die Gemeinden Embrach, Freienstein-Teufen und Rorbas**



### **Abschlussbericht**

#### **Ein guter (erfolgreicher) Start für die Pilzkontrollstelle Embrachertal**

Im vergangenen Jahr riefen die Vertreter der drei Gemeinden Embrach, Freienstein-Teufen und Rorbas die amtliche Pilzkontrollstelle Embrachertal ins Leben. Bis zu diesem Zeitpunkt verfügte nur Embrach über eine eigene Kontrollstelle, Freienstein-Teufen und Rorbas verwiesen ihre Einwohner seit einigen Jahren nach Glattfelden. Die Gründe für diese neue gemeindeübergreifende Zusammenarbeit bestanden darin, dass Freienstein-Teufen und Rorbas den Aufbau einer eigenen Kontrollstelle planten und gleichzeitig der Pilzkontrollleur von Embrach seine Anstellung (aus Altersgründen?) kündigte. In Anbetracht dieser Umstände waren sich die Gemeindevertreter rasch einig, dass es Sinn macht, eine Kontrollstelle anzubieten, die möglichst vielen Einwohnern des Embrachertals zu Gute kommt. Als Pilzkontrollleur wurde Herr Thomas Keller aus Rorbas verpflichtet. Die Pilzkontrollstelle befindet sich im Mittelstufenschulhaus der Primarschulanlage Im Ifang in Rorbas.

Der Start verlief erfolgreich. Die ersten Anfragen von Pilzsammlern trafen bereits in der zweiten Julihälfte ein, noch vor den offiziellen Kontrollterminen, die ab August eingerichtet waren. Grund dafür war der feuchte Sommerbeginn, der das Pilzwachstum, vor allem jenes der Sommersteinpilze, stark begünstigte. Danach trat zwar durch die folgende Trockenperiode eine Flaute ein, die bis in den September dauerte, der Herbst aber sorgte dann für einen erneuten Pilzreichtum in den umliegenden Wäldern.

Insgesamt führte der Pilzkontrollleur im Jahr 2011 72 Pilzkontrollen durch und kontrollierte dabei fast 65 Kilogramm Frischpilze. Davon konnte er knapp 50 Kilogramm als Speisepilze zum Verzehr freigeben, rund 14 Kilogramm musste er als keine Speisepilze, leicht giftige oder verdorbene Pilze und etwa ein halbes Kilogramm als ernsthaft giftige Pilze aus dem Verkehr ziehen.

Eine erfreuliche Bilanz, bedenkt man, das im Vornherein nicht klar war, ob dieses neue Angebot auch wirklich genutzt werden wird.

#### **Blick nach vorne**

Im Jahr 2012 beginnen die festen Öffnungszeiten der Pilzkontrollstelle am letzten Tag der Sommerferien, also am Sonntag, dem 19. August und dauern bis zum Sonntag, dem 25. November. Ausserhalb dieses Zeitraums und ausserhalb der offiziellen Kontrollzeiten erfolgt die Pilzkontrolle auf telefonische Anfrage.

Und dies noch als Tipp für all jene, die das ganze Jahr durch Lust auf selbst gesammelte Frischpilze haben: Auch im Winter wachsen Speisepilze. Wer etwas Glück hat, findet zurzeit Samtfussrüblinge und vielleicht auch mal Austernseitlinge – und im Frühling, da locken dann wieder die Morcheln!

Ihr Pilzkontrollleur Thomas Keller freut sich auch ausserhalb der offiziellen Öffnungszeiten auf Ihre Anfrage – Tel. 079 535 55 36.